

































Begrüßungszyklus - Lebensrhythmus		<b>MEINS</b>	Wenn der Wind des Wandels weht, bauen die einen Schutzmauern, die anderen Windmühlen. Chines. Sprichwort	
<b>Tanz des Universums - Planetengruß</b>	<b>Haltung</b>		<b>Saatgedanken</b>	
Ich stehe stabil - BIN.	Stand- Hände Anjali Mudra	Standpunkt	spüre mich in meiner Stabilität-angeschlossen zwischen Himmel und Erde.	
Ich begrüße diesen Tag 	Arme weit öffnen	mich öffnen	öffne mich dem Raum um mich, dem Universum mit all seiner Energie. Ich bin Teil dieses Ganzen. Ich bin ganz.	
und komme ganz zu mir 	Namaste	ganz bei mir sein	Ich bin ganz bei mir, eins mit mir und allem Göttlichen.	
ich begrüße den Himmel, die Sonne 	Arme nach oben	Kraft des Himmels	Ich grüße die Energie der Sonne und erlaube ihr in mich einzuströmen.	
und die Sterne  	leichte Rückbeuge	des ganzen Universums	Ich bin verbunden mit den Sternen, dem Universum.	
ich begrüße die Erde 	Vorbeuge	Kraft der Erde	Ich grüße und verbinde mich mit Mutter Erde, die mich trägt, nährt und hält.	
und ich begrüße den Vollmond 	Armkreis n.oben	nehme die Fülle wahr	Ich lasse die Fülle des Vollmonds, die Fülle des Lebens, den ganzen Reichtum in mich einfließen.	
Ich stehe stabil - BIN.	Stand Mitte	stehe + bin	komme in meine Mitte und bin	
grüße den abnehmenden Mond 	Seitbeuge rechts	dankbar abgeben	Ich lasse dankbar alles Alte los, alles was nicht mehr zu mir gehört. Ich werde leer und offen.	
Ich stehe stabil - BIN.	Stand Mitte	stehe + bin	komme in meine Mitte und bin	

grüße den zunehmenden Mond 	Seitbeuge links	öffnen, annehmen	Ich bin offen für alles was da kommt. Lade das Neue ein.	
Ich stehe stabil - BIN.	Stand Mitte	stehe + bin	komme in meine Mitte und bin	
ich bin neugierig auf das 	Seitdrehung	drehen, schauen,	Aus mir heraus drehe ich mich - neugierig auf das Universum.	
Ich stehe stabil - BIN.	Stand Mitte	stehe + bin	komme in meine Mitte und bin	
was mir heute alles begegnet 	andere Seite	wahrnehme n, was ist	Nach beiden Seiten bin ich offen - auf all das was DA IST.	
Ich stehe stabil - BIN.	Stand Mitte	stehe + bin	eingebunden zwischen Himmel und Erde genieße ich die Fülle und Lebendigkeit in mir.	
ich begrüße den Neumond 	Arme weiter Kreis n.unten	freue mich auf all das Neue	Der Zyklus schliesst sich - in der Schwärze des Neumonds ist bereits der Funke Licht des Anfangs. Ich spüre das göttliche Licht in mir.	
und bleibe ganz bei mir 	Hände Bauch o. Namaste	fühle meine Mitte, Stärke	Ich stehe und bin. Eingebunden in die Zyklen des Universums erkenne, respektiere und lebe ich meine eigenen Rhythmen.	
Nur die Frau, die sich kennt, kann ihre alte Haut abstreifen, wie die Schlangen es tun. Dann droht nicht der Tod, sondern es winken Wiedergeburt und ewiges Leben.				